

Lukasevangelium 15,1- 4 die im Wort Gottes wohnende Rettung

Lukasevangelium 15,1-4 Es pflegten sich ihm aber alle Zöllner und Sünder zu nahen, um ihn, um Jesus zu hören.

2 Und die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten und sprachen: Dieser nimmt Sünder an und isst mit ihnen!

3 Er sagte aber zu ihnen dieses Gleichnis und sprach:

4 Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, lässt nicht die neunundneunzig in der Wildnis und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?

Johannesevangelium 10,4+5 Jesus: Und wenn der Hirte seine Schafe herausgelassen hat, geht er vor ihnen her; und die Schafe folgen ihm nach, denn sie kennen seine Stimme.

5 Einem Fremden aber folgen sie nicht nach, sondern fliehen vor ihm; denn sie kennen die Stimme der Fremden nicht.

1. Samuel 3,10 Da kam der HERR JHWH und trat herzu und rief wie zuvor: Samuel! Samuel! Und Samuel sprach: Rede, denn dein Knecht hört!

Psalm 103,13-16 David: Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR JHWH über die, welche ihn fürchten;

14 denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er denkt daran, dass wir Staub sind.

15 Die Tage des Menschen / *Sterblichen* / sind wie Gras; er blüht wie eine Blume auf dem Feld;

16 wenn ein Wind darübergeht, so ist sie nicht mehr da, und ihre Stätte kennt sie nicht mehr.

Matthäusevangelium 11,27-30 Jesus: Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater als nur der Sohn und der, welchem der Sohn es offenbaren will.

28 Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken / *zur Ruhe bringen!*

29 Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!

30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Jesaja 53,3+4 Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden / *Krankheit* / vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht.

4 Fürwahr, *er* hat unsere Krankheit / *unsere Leiden* / getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt.

Epheserbrief 1,3-5 Paulus: Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus,

4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm / *vor seinem Angesicht* / *in seiner Gegenwart* / seien in Liebe.

5 Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,

Johannesevangelium 19,14 Es war aber Rüsttag für das Passah, und zwar um die sechste Stunde. Und Pilatus sprach zu den Juden: Seht Jesus, das ist euer König!

2. Mose 12,1 Und der HERR JHWH redete zu Mose und Aaron im Land Ägypten und sprach:

2. Mose 12,8+9 Und die Israeliten sollen das Fleisch in derselben Nacht essen: am Feuer gebraten, mit ungesäuertem Brot; mit bitteren Kräutern sollen sie es essen.

9 Ihr sollt nichts davon roh essen, auch nicht im Wasser gekocht, sondern am Feuer gebraten, sein Haupt samt seinen Schenkeln und den inneren Teilen;

1. Timotheusbrief 3,8+9 Paulus: Gleicherweise sollen auch die Diakone / *die Diener in der Gemeinde* / ehrbar sein, nicht doppelzünftig, nicht vielem Weingenuss ergeben, nicht nach schändlichem Gewinn strebend;

9 sie sollen das Geheimnis des Glaubens in einem reinen Gewissen bewahren.